

## **Niederschrift (1/2013)**

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Wiershop  
am Donnerstag, den 18.07.2013, um 20.00 Uhr in Wiershop,  
Feuerwehrgerätehaus, Lindenstraße 8-10

---

Anwesende: Bauausschussvorsitzender Thomas Benecke  
stellvertr. Bauausschussvorsitzender Detlef Trilk  
Bauausschussmitglied Henning Stolt  
Bauausschussmitglied Jan-Torben Schmidt

Als Gast: Bürgermeister Hans-Ulrich Jahn  
Gemeindevertreter Ralf Brinkmann  
Protokollführerin Ina Flatau  
Margareta Benecke

Entschuldigt: Bauausschussmitglied Mario Christiansen

### **Punkt 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Thomas Benecke begrüßt die Anwesenden, eröffnet um 20.00 Uhr die Versammlung und stellt fest, dass der Bauausschuss beschlussfähig ist.

### **Punkt 2 - Änderung/Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig um die Punkte 3-5 ergänzt.

### **Punkt 3 - Feststellung des ältesten Mitglieds im Ausschuss**

- Detlef Trilk -

### **Punkt 4 - Verpflichtung und Amtseinführung der bürgerlichen Mitglieder durch das älteste Mitglied im Ausschuss**

- wird durchgeführt -

### **Punkt 5 - Erneuerung Rundlauf-Spielgerät auf dem Kinderspielplatz**

Der Vorsitzende berichtet, dass der TÜV im Frühjahr zwei Spielgeräte bemängelt hat. Daraufhin wurde der Rundlauf sofort abgebaut und soll nun durch einen neuen ersetzt werden. Ein Angebot der Firma Aukam liegt vor (1.437,52 €), jedoch müsse das Amt eine Preisumfrage machen. Die Wippe muss ebenfalls erneuert werden; dies hat jedoch noch ein Jahr Zeit. Bürgermeister Jahn informiert, dass aus versicherungstechnischen Gründen ist ein Selbstaufbau des Gerätes durch die Gemeinde nicht sinnvoll.

## Beschluss

*Der Bauausschuss beschließt einstimmig, das vom TÜV beanstandete und bereits demontierte Spielgerät „Rundlauf“ durch ein neues Gerät zu ersetzen. Das Bauamt des Amtes Hohe Elbgeest wird beauftragt, mittels einer Preisumfrage ein neues Gerät zu beschaffen und aufzustellen.*

### **Punkt 6 - Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeinde-Ordnung)**

Nicht öffentlich: einstimmig

### **Punkt 7 - Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.08.2011, Nr. 2/2011**

Das Protokoll wird einstimmig in der vorliegenden Form genehmigt.

### **Punkt 8 - Bericht des Vorsitzenden**

Kein Bericht

### **Punkt 9 - Knickpflege Gemeindeflächen**

Henning Stolt berichtet, dass die Zusammenarbeit bzgl. der Gemeindearbeiten sehr gut klappt.

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Im Bereich Bogenstraße kann man nicht mehr bis an den Knick ran mähen, da dieser längst geschnitten werden müsste, welches Aufgabe des Grundstückseigentümers ist (H. Diehn)
- Knick zwischen Gemeindehaus und Sportplatz wird zum nächsten Frühjahr runter geschnitten (Amtswehrfest)
- Beachtung der neuen Knickverordnung
- Knicks auf dem Hand bei den Klärteichen ausdünnen
- Parken in der Twiete (auf lange Sicht mögliche Beschädigungen der Wasserrinne)
- Die Bankette auf Höhe Timmerfort bis zum Wald Deecken ist unkontrolliert abgeschoben worden. Verursacher war wahrscheinlich der Winterdienst.

Thomas Benecke wird sich die Angelegenheit im Bereich Bogenstraße ansehen und Heino Diehn direkt ansprechen. Im Herbst wird der Bauausschuss einen „Außer-Haus-Termin“ durchführen und sich die angesprochenen Punkte ansehen.

Weiter fragt Henning Stolt, wie man bei der Pflege der Feldwege verbleiben soll, da hier der Seitenmulcher nicht genutzt wird und die Gräben langsam zuwachsen. Der Bürgermeister schlägt vor, auch diese Angelegenheit im Herbst zu besprechen und evtl. diesen Punkt neu auszuschreiben (mit neuen Vorgaben, welche Arbeiten mit welchen Geräte zu erledigen sind).

## **Punkt 10 - Anfragen und Mitteilungen**

Detlef Trilk fragt nach der Möglichkeit, künftig Vorabinformationen zu den Sitzungen zu bekommen, um sich besser vorzubereiten. Dieses wird Thomas Benecke – sofern Unterlagen vorhanden sind – umsetzen.

Weiter berichtet er über Absenkungen am Bürgersteig im Bereich Twiete.

Henning Stolt weist auf die Grünabfallentsorgung in diversen Feldwegen hin; im Laufe der Zeit „gesellt“ sich meistens noch Müll/Sperrmüll dazu.

Thomas Benecke verteilt einen Zettel (siehe Anlage) bzgl. bauliche Maßnahmen, Termine und schlägt vor, einen Artikel über „gemeinnützige Arbeit in der Gemeinde“ in der Gemeindeinformation zu veröffentlichen und fordert die Bauausschussmitglieder auf, weitere Vorschläge zur nächsten Sitzung beizutragen. Des Weiteren weist er auf die Aktion „72 Stunden“ der Landjugend hin.

Bauausschuss-  
vorsitzender

stellvertretender  
Bauausschussvors.

Protokollführerin